

Schneeschuhtour vom 8. Februar 2025

Solothurn ab: 07:17, Gleis 3
 Burgdorf an: 07:45, Gleis 2
 Burgdorf ab: 07:49, Gleis 11
 Langnau i.E. an: 08:18, Gleis 1
 Langnau i. E. ab: 08:36, Gleis 3
 Schüpfheim an: 08:58, Gleis 2
 Schüpfheim ab: 09:03, B241, Richtung Sörenberg
 Sörenberg, Hirsegg an: 09:22

Rückweg:

Sörenberg, Hirsegg ab:	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	17:59
Schüpfheim an:	14:52	15:22	15:52	16:22			
Schüpfheim ab:	14:59 Gleis 3	15:29 Gleis 3	15:59	16:29			
Langnau i.E. an:	15:21 Gleis 3		16:21				
Langnau i. E. ab:	15:40 Gleis 1		16:40				
Burgdorf an:	16:11 Gleis 1		17:11				
Burgdorf ab:	16:15 Gleis 4AB		17:15				
Bern an:		16:27 Gleis 2A-D		17:27			
Bern ab:		16:35 Gleis 21		17:35			
Solothurn an:	16:42 Gleis 3E-G	17:10 Gleis 9	17:42	18:10			

Billetts bitte selber besorgen.

Ausrüstung:

Schneeschuhe, Stöcke, angepasste Bekleidung, Lawinenausrüstung (LVS, Sonde und Schnee-, Lawinenschaufel) und den eigenen Bedürfnissen angepasst gefüllter Rucksack.

Vorbereitung:

Schnee bestellen und/oder dem vorhandenen Schnee Sorge tragen!

Sind die Batterien vom LVS noch genügend geladen? Weiss ich noch wie es zu bedienen ist? (Ev. probieren und Bedienungsanleitung mitnehmen)

Diejenigen, die ein LVS mieten müssen, lasst Euch die Bedienung erklären!

Ich werde am Donnerstag vor der Tour über die Durchführung entscheiden, so dass Ihr noch am Freitag fehlendes Material organisieren könnt.



Von der Hirsegg

Schibegütsch 2'036.0 m. ü. M

Ausgangspunkt Sörenberg, Hirsegg

Endpunkt

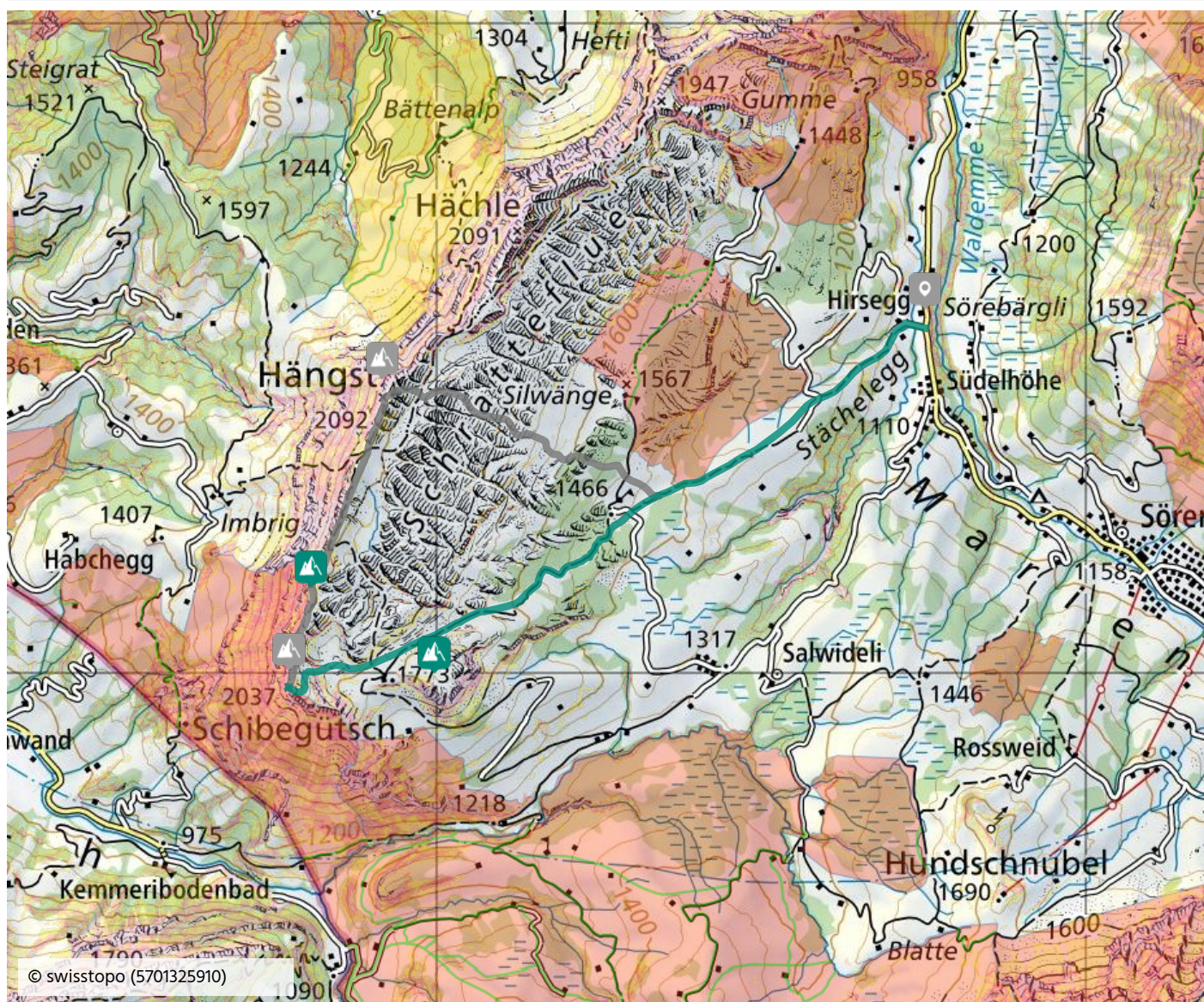
Disziplin Schneeschuhtouren

Schwierigkeit WT3

Aufstieg 3–4 h, 1040 Hm

Abstieg 2–3 h, 1040 Hm

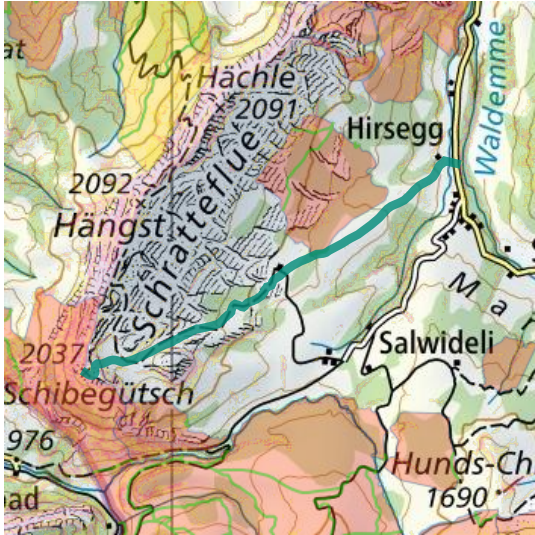
Exposition N, NE, E





Auf zur Schrattenfluh

Die Schrattenfluh ist ein geologisch und botanisch interessantes, vielseitig gegliedertes Bergmassiv mit einer von Nordost nach Südwest verlaufenden Gratkante. Bei schönem Wetter und guter Schneelage ist dieses Gebiet ein wahres Schneeschuheldorado.

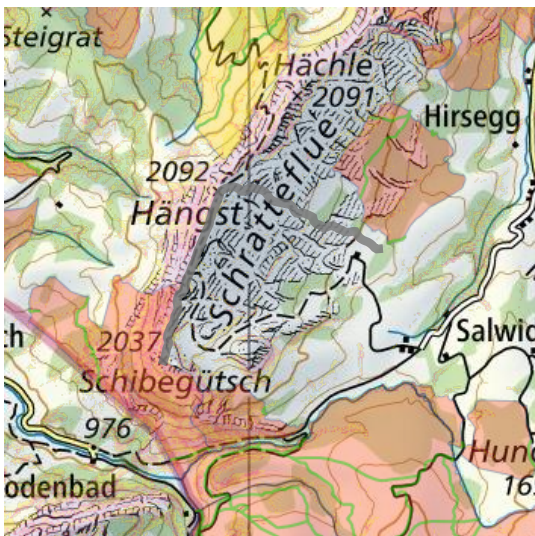


Hirsegg – Schibegütsch

Von der Hirsegg über den Südelgrabenbach und dann in südwestlicher Richtung über die Stächelegg zur Alp Schlund (WT2, signalisierter Trail). 50 Meter entlang der Zufahrtsstrasse hinunter, dann eine kleine Ebene südwärts durchschreiten. Nun in südwestlicher Richtung über Ruchweid zur Chlushütte (1773 m, WT3). Dann westwärts ansteigend auf die nächsthöhere Terrasse. Von dort auf dem am günstigsten erscheinenden Weg zum Gipfel des Schibegütsch (WT4). Bei schlechten Verhältnissen Querung nordwärts um den Grat.

Schibegütsch – Hirsegg

Auf der Aufstiegsroute zurück nach Hirsegg.



Variante: Schibegütsch – Hängst – Schlund

Bei guten Verhältnissen vom Schibegütsch auf oder knapp unterhalb des Grates in nordöstlicher Richtung zum Hängst (2091 m, WT4). Der Abstieg geschieht dann auf der Skiaufstiegsroute über Silwängen nach Schlund und von dort entlang der Aufstiegsspur zur Hirsegg (WT2). Zeit ab und bis Schlund 5–6 Std.



Zusatzinformation

Ausgangs und Endpunkt

Sörenberg, Hirsegg (1071 m)

Hinweis

Der Schlussaufstieg zum Schibegütsch hat auf den letzten Metern den Schwierigkeitsgrad WT4. Bei unsicheren Bedingungen empfiehlt es sich, auf dem Grat Halt zu machen oder auf den vorgelagerten Ausweichgipfel Böli (1863 m) umzuschwenken.

Wegpunkte

Hängst / Hengst (LU) (2091 m)

Wird auf der Variante überschritten.

Türstehäuptli / Türstenhäuptli (2031 m)

Wird auf der Variante etwas unter dem Gipfel hindurch traversiert.

Verschiedenes

Achtung Schneelage

Touren an der Schrattenflue erfordern eine gute Schneelage. Ansonsten riskiert man, von einer geologischen Einsackung (Doline) verschluckt zu werden.

Nachbargipfel

Böli (1863 m)

Alternativziel, falls die Verhältnisse am Schibegütsch nicht sicher genug sind.

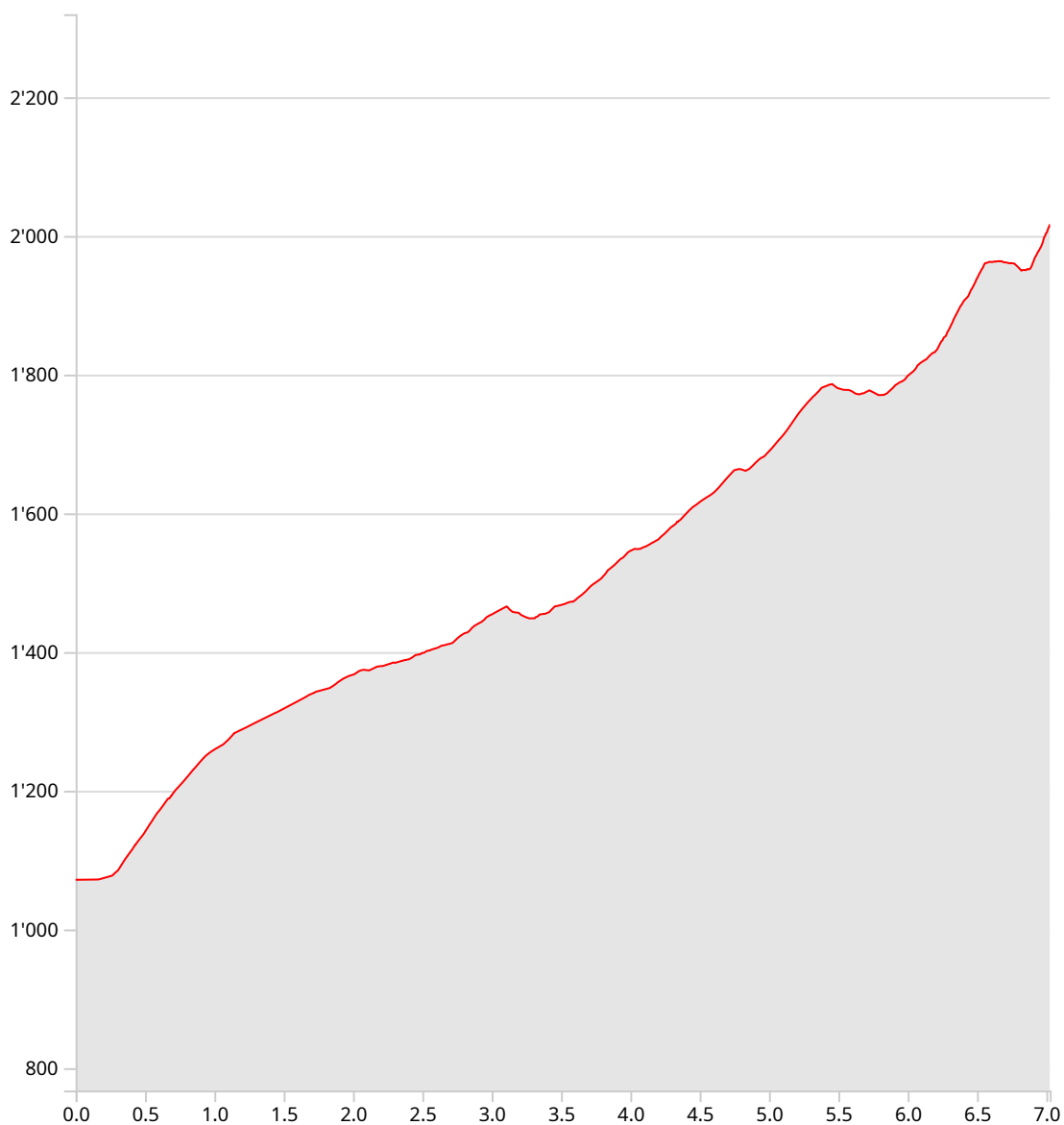
Routennummer

8

Persönliche Notizen

**Anderes
Schibegütsch**

08.02.2025



Länge	7.03 km	Min/max Höhe	1'072 m/2'016 m
Auf-/Abstiege	1'004 m/60 m	Schneeschuhe	4 h 51 min